

# Cod.tibet. 332 Hauptaufnahme

## Übersicht



<b>Signatur</b>	Cod.tibet. 332
<b>Maße</b>	263 mm x 713 mm x 44 mm
<b>Datierung</b>	15./16. Jh.
<b>Ort</b>	<a href="#">Tibet/Xizang</a>
<b>Objektyp</b>	<a href="#">Buchdeckel, asiatisch</a>
<b>Katalogisierungsebene</b>	Gesamtaufnahme (item)
<b>Klassifizierung</b>	<a href="#">Schnitzkunst</a>
<b>Kategorie</b>	<a href="#">Tibetische Buchdeckel</a>

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Forschungsdokumentation der BSB](#)

[Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyo Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Besonders schön bei diesem Deckel ist die farbliche Gestaltung: wenig Rot und Gold vor dem Dunkelbraun des Holzes. Sehr schön ist auch die sanfte Wölbung der [Schnitzerei](#) in die Vertiefung. Das war nötig, da die Seite die Auflagefläche des Buches war.

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Maße](#)
- [3 Material und Technik](#)
- [4 Beschreibung des Äußeren](#)
- [5 Zustandsberichte](#)
- [6 Ikonographie](#)
- [7 Stil und Einordnung](#)
- [8 Provenienz](#)
- [9 Literaturhinweise](#)
- [10 Empfohlene Zitierweise](#)

## Entstehung[\[Bearbeiten\]](#)

unbekannt, ca. [15. Jh./16. Jh.](#) in [Tibet/Xizang](#).

## Maße[\[Bearbeiten\]](#)

**Unterdeckel:**

263 mm x 713 mm x 44 mm

**Außenseite (Zierseite):**

*Mittelfeld:*

149 mm x 557 mm

*Mittelfeldbegrenzung:*

10-13 mm

*Rahmen:*

45-49 mm

## Material und Technik[\[Bearbeiten\]](#)

[Geschnitzter](#), [vergoldeter](#) und [bemalter](#) Buchdeckel aus schwerem [Holz](#)

## Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

### Außenseite (Zierseite):

#### Mittelfeld:

Das Mittelfeld enthält in diesem Fall ein weiteres Feld, das durch einen schmalen, glatten **Steg** abgetrennt ist. Im äußeren Streifen sind vor rotem Hintergrund 32 sitzende Figuren geschnitzt. Im zentralen Feld sind drei deutlich größere Figuren dargestellt.

#### Mittelfeldbegrenzung:

Um das Mittelfeld läuft eine **Perlenreihe** zwischen einfachen Stegen.

#### Rahmen:

Der Außenrahmen ist glatt und ohne Dekoration.

### Innenseite:

Die Innenseite ist ungestaltet.

### Schmalseite 1:

Zwischen goldenen **Ranken** ist in der Mitte ein ebenfalls goldenes Schriftzeichen zu erkennen.

### Längsseite 1:

Die Längsseite ist ungestaltet.

### Schmalseite 2:

Die Schmalseite ist mit vergoldeter Schnitzerei versehen.

### Längsseite 2:

Die Längsseite ist ungestaltet.

### Profil:

Der Deckel weist auf der Außenseite eine geringfügige Wölbung auf.

## Zustandsberichte[Bearbeiten]

Eine der Figuren des Mittelfeldes ist vollständig herausgestemmt, bei fünf Figuren fehlt der Kopf, bei weiteren vier fehlt das Unterteil.

## Ikonographie[Bearbeiten]

### Außenseite (Zierseite):

#### Mittelfeld:

Im äußeren Band sind vertieft 32 **Buddhafiguren** eingeschnitzt. Sie sitzen jeweils auf einem **Lotus** vor einer doppelten glatten **Mandorla** und sind vergoldet. Der Raum zwischen ihnen, der sich nach außen wölbt ist **Rot** gefasst. Den **Gesten** nach, die die Buddhas ausführen, handelt es sich bei ihnen um die **fünf Tath?gatas**. Auf diesen Streifen folgt nach innen zu wieder ein Feld (70 x 516 mm), in dem vertieft drei **Gottheiten** geschnitzt sind, und zwar von links: **Mañju?r?**, der vierarmige **?a?ak?ar?-Loke?vara** und **Vajrap??i**. Sie sitzen auf einem Lotus vor einer **Mandorla** mit Blattrand, nur Vajrap??i steht **Mit gestrecktem linken Bein** vor einer **Flammenmandorla**. Sie sind vergoldet mit Farbspuren und tragen die Helmkrone, die seit dem 12.Jh. vorkommt (Klimburg-Salter 1982, S. 118).

### Schmalseite 1:

An der rechten Stirnseite ist ein **Ruhmesantlitz** zu sehen, das **Ranken** im Maul hat, die nach rechts und links gehen.

### Schmalseite 2:

Der **Buchstabe** ?Pha? auf einem Lotusblatt zwischen einfachen vergoldeten Ranken auf rotem Grund gibt an, dass es sich um Band 14 handelt.

## Stil und Einordnung[Bearbeiten]

Ein vergleichbarer Deckel, der wohl aus derselben Werkstatt kommt, findet sich in der National Gallery of Victoria, Melbourne (Guy 1982, Nr. 27). Angabe für diesen: Western Tibet or Gyantse, 16th-17th century (?).

## Provenienz[Bearbeiten]

1987 von Galerie Hardt (Radevormwald) für die BSB erworben.

## Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 70f.

## Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyo Rode. Prachteinband zum Reichenauer Evangeliar - BSB Clm 4454#Einband. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: [https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet.\\_332\\_Hauptaufnahme](https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._332_Hauptaufnahme), aufgerufen am 19.10.2019